

Spezialkleber Bodenfliesen

der Spezialist für Bodenfliesen



verklebt vollflächig
frostsicher • hochbelastbar

- Anwendungsbereiche:**
- Für den **Bodenbereich**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Zum Verlegen von **Feinsteinzeug, Cotto, keramischen Bodenbelägen** und nicht durchscheinenden **Natursteinbelägen** auf bauüblichen Untergründen und Fußbodenheizungen.
 - Für Bereiche und Verlegungen bei denen es auf eine sichere, **vollsatte Einbettung der Fliesen** ankommt. Dies gilt insbesondere für **großformatige Bodenfliesen** (>30x30 cm) sowie bei der Verlegung auf **Balkonen und Terrassen** oder auf Flächen, die starken Druckbelastungen (z.B. Garagen) ausgesetzt sind.
 - **Ausgleichen (bis 15 mm) und Verkleben in einem Arbeitsgang**, daher auch für die Verlegung von unkalibrierten Platten geeignet.
- Produkteigenschaften:**
- **Kunststoffvergüteter, mittelflexibler Dünn- und Mittelbettmörtel** für Kleberbettstärken von 2 bis 15 mm.
 - **Fließfähig einstellbar**, für eine sichere, vollsatte und damit druck- und frostsichere Einbettung von selbst großen Bodenfliesen und Platten.
 - Mit **Extrahaffformel** für saugende und nichtsaugende Fliesen.
 - **Hohe Verarbeitungssicherheit** durch optimierte Wasserrückhaltung des Mörtels.
 - **Mit amtlichem Prüfzeugnis:** übertrifft die Anforderungen von **C2E** (Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.
 - **Frostsicher**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 15 mm
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C
<i>Anmischverhältnis pro 20 kg Pulver</i>	
- <i>Dünn- und Mittelbett</i>	5,0 l Wasser
- <i>Fließbett</i>	5,6 l Wasser
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 3 Stunden
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 30 Minuten
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 30 Minuten
<i>Begehbar nach*:</i>	ca. 2 Tagen
<i>Verfugbar nach**:</i>	frühestens 2 Tagen
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 7 Tagen
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis + 80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
** nach vollständiger Trocknung des Mörtels

Beispiele Verbrauch

Spachtelzahnung 8 mm	Verbrauch ca. 3,1 kg / m ²
-------------------------	--

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Zement, Quarzsand, Trass- und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymersate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 15 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	20 kg Falzbodensack
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Spezialkleber Bodenfliesen 20 kg: 47911 / 40 06379 05601 9

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Xi-reizend zementhaltig;

R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Chromatarm gemäß TRGS 613

GISCODE ZP 1



- Vorbereiten:** *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen im Bodenbereich, wie z.B. Beton, Estrichen, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten, etc. eingesetzt werden.
- Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein.
- Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufräuen oder anschleifen. Nichtwasserfeste Anstriche entfernen.
- Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.
- Grundieren:** Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Saugende Untergründe, wie z.B. Zement-, Kalziumsulfatestriche, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.
- Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Gussasphalt, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Dichte Untergründe, wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren.
- Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.
- Anmischen:** Sauberes Anmachgefäß verwenden. 20 kg *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* in ca. 5,0 l (standfest) bis 5,6 l (fließfähig) kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl mit niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, ggf. fließfähige Konsistenz erreicht ist.
- Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös-fließend, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.
- Die Masse 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals umrühren. Nur so viel Material anmischen, wie in 4 Stunden verarbeitet werden kann.
- Verarbeiten:** Angemischten *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auftragen (Kontaktschicht). Mörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit Mittelbettkelle oder Zahnpachtel aufkämmen. Die Zahnung richtet sich nach der Profilierung der Fliesenrückseite und dem Fliesenformat.
- Fliesen in das Kleberbett einschieben. Bei der standfesten Einstellung die Fliesen fest andrücken bzw. anklopfen. Bei der Verwendung als Fließbettmörtel entfällt das Festklopfen.
- Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Kleberverschmutzungen sofort entfernen.
- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
 - Fußbodenheizung vor dem Verfließen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Erst 28 Tage nach dem Verfließen Fußbodenheizung auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.
 - Das Verkleben von Fliesen und Platten auf alten Fliesenbelägen sollte mit *Knauf Flexkleber* erfolgen.

- Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von 2,5 bis 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
- Nur soviel *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* anmischen, wie innerhalb von 4 Stunden verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* Pulver gemischt werden.
- Zu *Knauf Spezialkleber Bodenfliesen* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C2E

„Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit“;
Prüfinstitut: Materialprüfungsamt Baustoffe und Bauchemie, LGA Bayern, Nürnberg.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2009